

Mittwoch, 15. Juli

- 07:30 **Impuls**
Gedanken für den Tag: Das Göttliche im Menschlichen.
Ref.: Prälat Dr. Bertram Meier, Bischofsvikar, Augsburg
-
- 10:00 **Generalaudienz beim Papst**
Papst Franziskus sprach darüber, dass das Geheimnis der Kirche in besonderer Weise in der Heiligkeit gründet.
-
- Talk und Musiksendung aus unserem Studio München**
Männer mit Meinung - echte Kerle scheitern nicht.
Ref.: Ado Greve, evang. Bibellehrer
Buchempfehlung zur Sendung:

Der ungezähmte Mann
Auf dem Weg zu einer neuen Männlichkeit
von John Eldredge
Brunnen Verlag, ISBN: 978-3-7655-1840-9, Preis: 16,95
- Kontaktinformationen:
- 13:00 Ado Greve ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei Open Doors und erreichbar über:

Open Doors Deutschland e.V.
Köhlerstr. 3, 82110 Germering
Tel.: 06195-6767 218
Fax: 06195-6767 20
E-Mail: adog@opendoors-de.org

Im Internet: <https://www.opendoors.de/>
-
- 14:00 **Spiritualität**
In das Geheimnis des Herzens Jesu eintreten - der Hl. Bonaventura.
Ref.: P. Dr. Paul Zahner
-

Katechismus

Was versteht man unter dem Neuen Gesetz des Evangeliums? 2. Teil.

Ref.: Pfr. Ulrich Engel

16:30 Kompendium Nr. 419: Welche Stellung hat das alte Gesetz im Heilsplan? (=KKK 1963-1964. 1981-1982) Das alte Gesetz ermöglicht, viele Wahrheiten zu erkennen, die der Vernunft zugänglich sind. Es zeigt an, was man tun soll oder nicht tun soll. Es bereitet vor allem wie ein weiser Lehrmeister auf die Bekehrung und die Aufnahme des Evangeliums vor. Das alte Gesetz ist heilig, geistlich und gut. Aber es ist dennoch unvollkommen, denn es gibt nicht von sich aus die Kraft und die Gnade des Geistes zu seiner Erfüllung. 420: Was ist das neue Gesetz, das Gesetz des Evangeliums? (=KKK 1965-1972. 1977. 1983-1985) Das neue Gesetz, das Gesetz des Evangeliums, das Christus verkündet und verwirklicht hat, ist die Fülle und die Vollendung des natürlichen und des geoffenbarten göttlichen Gesetzes. Es ist zusammengefasst in dem Gebot, Gott und den Nächsten zu lieben, und einander zu lieben, wie Christus uns geliebt hat. Es ist auch eine Wirklichkeit im Innern des Menschen, nämlich die Gnade des Heiligen Geistes, die eine solche Liebe ermöglicht. Es ist „das Gesetz der Freiheit“ (Jak 1, 25), denn es führt uns dazu, unter dem Antrieb der Liebe spontan zu handeln.

Credo

20:30 Dokumente des 2. Vaticanums: Gaudium et Spes, 3. Teil.
Ref.: Prof. Dr. Jörg Splett
